

Abbildung mit Transparenzen

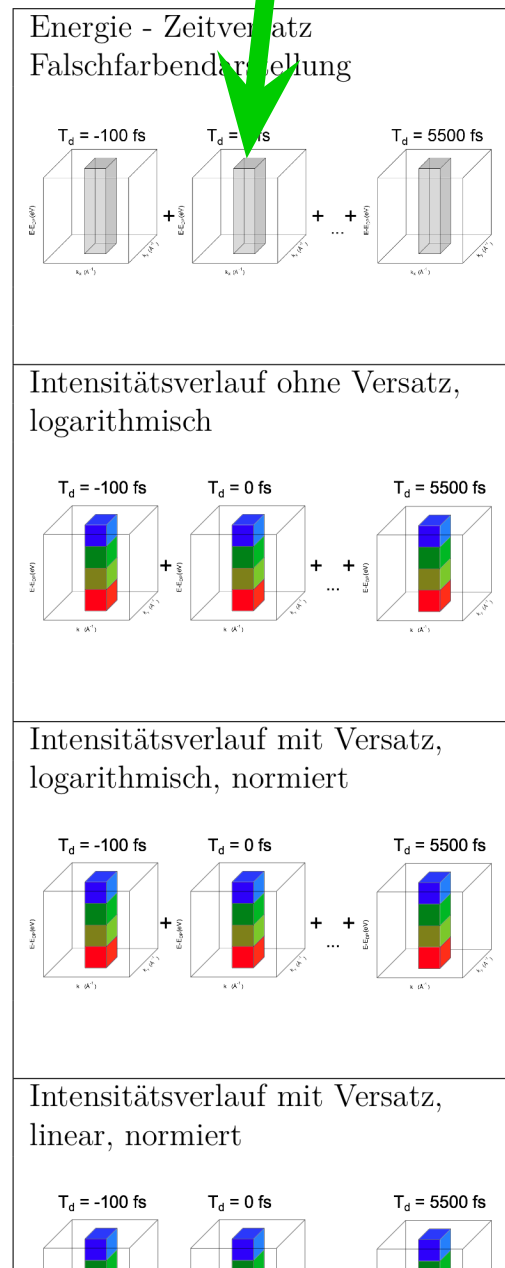
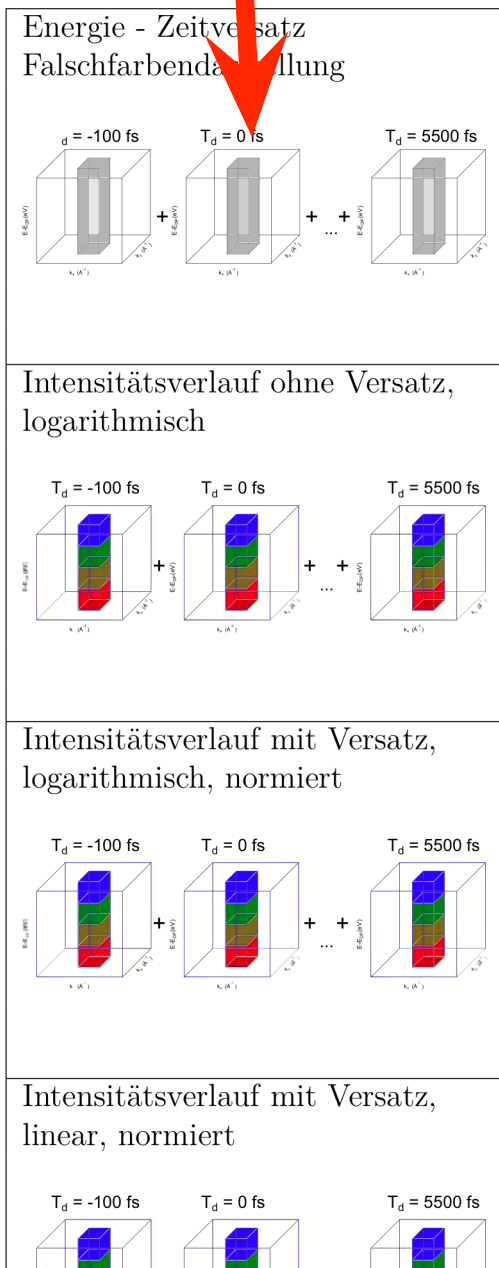
Hier wurden die unterschiedlichen Farben der Flächen des Quaders mittels Transparenzen erzeugt. Leider sind Transparenzen für Druckmaschinen problematisch, da die "richtige" Umrechnung nicht immer gelingt, bzw. jede Maschine andere Ergebnisse liefert.

Auch Farbverläufe enthalten oft Transparenzen. Gleiches gilt fast immer für Schatten.

Abbildung ohne Transparenzen

Der Autor hat im Ausgabeprogramm die Vektorgrafik in ein 600 dpi png Pixelbild OHNE TRANSPARENZKANAL gewandelt und dieses in das Manuskript pdf eingebaut. Das druckt immer fehlerfrei.

Alternativ können Sie mit Acrobat das pdf mit pdf/x3:2002 Option speichern und so im pdf die Transparenzen entfernen.



Es besteht keine Notwendigkeit Transparenzen zu reduzieren, wenn Sie akzeptieren, dass immerhin zu ca. 95 % die Chance besteht, dass das pdf fehlerfrei druckt. Sofern allerdings Transparenzen Fehler verursachen, so geht ein zwingend notwendiges weiteres Muster zu Lasten des Autors.

**pdf/x3 Erzeugung aus LaTeX.
Zur Fehlerbehebung falsche Trimbox hier die Fehlerbehebung
von einem Autor:**

Die manuelle Behebung ist folgender kurzer LaTeX-Code, der in der Präambel nach dem Einbinden des PDF-X-Paketes eingefügt werden muss:

```
\makeatletter
\dimen0=0.996264009963\paperwidth\relax
\edef\mywidth{\strip@pt\dimen0}
\dimen0=0.996264009963\paperheight\relax
\edef\myheight{\strip@pt\dimen0}
\makeatother

\def\mypagelayout{\special{pdf: put @thispage <</TrimBox[0 0 \mywidth\space \myheight]>>}}

\AtBeginDvi{\expandafter\immediate\mypagelayout}
\EveryShipout{\expandafter\immediate\mypagelayout}
```

Dieser setzt die TrimBox analog zu der MediaBox (und etwaigen anderen) auf die volle Seitengröße. Dieser Code ist getestet für XeLaTeX, sollte aber nach meinem Verständnis auch bei LaTeX funktionieren, ansonsten müssten die Autoren im PDF-X-Paket den analogen Code einfach selbst nachlesen.

Aus dem angegebenen Code werden (sofern das Paket pdfx verwendet wird: `\usepackage[x-302]{pdfx}`) alle Größen automatisch berechnet, z.B. wird `\mywidth` aus der `\paperwidth * 0.9962...` berechnet. `\paperwidth` sollte standardmäßig durch LaTeX definiert sein. Der Faktor 0,9962 ergibt sich aus verschiedenen inch zu pt Umrechnungen 1/72 vs. 1/72,27.

Laut dem Changelog (<https://mirror.dogado.de/tex-archive/macros/latex/contrib/pdfx/pdfx.pdf>, letzte Seite) gibt es seit v1.6.1 "Flexibility with page boxes for PDF/X".